

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09216510
Kreis	Dresden, Stadt
Gemeinde	Dresden, Stadt
Anschrift	Hans-Sachs-Straße 24; 26
Gem. * Fl-stck. * Flur	Pieschen * 550g; 550h

Kurzcharakteristik

Doppelmietshaus in Ecklage, offener Bebauung und seitlicher Toreinfahrt; charakteristischer historisierender Wohnbau um 1900, Teil eines markanten Quartiers, baugeschichtlich und stadtentwicklungsgeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Die Hans-Sachs-Straße wurde im Zusammenhang mit dem Bau einer kleinen Wohnsiedlung um 1890 angelegt. Die Architektur der Häuser ist sehr aufeinander bezogen und zeigt die große Bandbreite historistischer Bauideen. Ihr Entstehen ist verbunden mit der Industriegeschichte in Dresden-Pieschen um 1900 und mit dem Bau der Eisenbahnlinie Dresden-Leipzig/ später Berlin. In dieser Zeit entstand der größte Teil der Pieschener Bebauung mit Arbeiterhäusern auf ziemlich hohem Wohnniveau. Dabei unterscheidet sich die größtenteils geschlossene Bebauung in Pieschen Süd von der zumeist von Doppelhäusern oder kleinen Häuserzeilen geprägten Bebauung, sonst ähnlichen Stils, in Pieschen Nord. In den Zwanziger Jahren pflanzte man am Straßenrand der Hans-Sach-Straße zahlreiche Gingko-Bäume an. Die Straße besitzt noch historisches Katzenkopfpflaster.

Bei dem um 1900 entstandenen Doppelmietshaus in Ecklage handelt es sich um einen dreigeschossigen, gelben Backsteinbau mit einem Mansarddach. Die äußere Achse sowie die drei zur Ecke gehörigen Achsen kragen risalitartig vor und sind trumartig überhöht. Typisch historistische Elemente, wie die sandsteinernen Simse, die verschiedene Gestalt der Fenster, die auf sandsteinoptik verputzten und mit Schlusssteinversehen Überfangbögen im Erdgeschoss sowie die anderen verschiedenen Fensterverdachungen oder der schmiedeeiserne Balkon im ersten Obergeschoss strukturieren und schmücken die Fassade in neubarocker Anmutung.

Das weitgehend authentisch erhaltene Gebäude verweist auf die bauliche Entwicklung Pieschens um 1900, es besitzt stadtentwicklungsgeschichtlichen Wert. Darüber hinaus ist es als typisches Beispiel historistischer Bauweise von bauhistorischer Bedeutung.

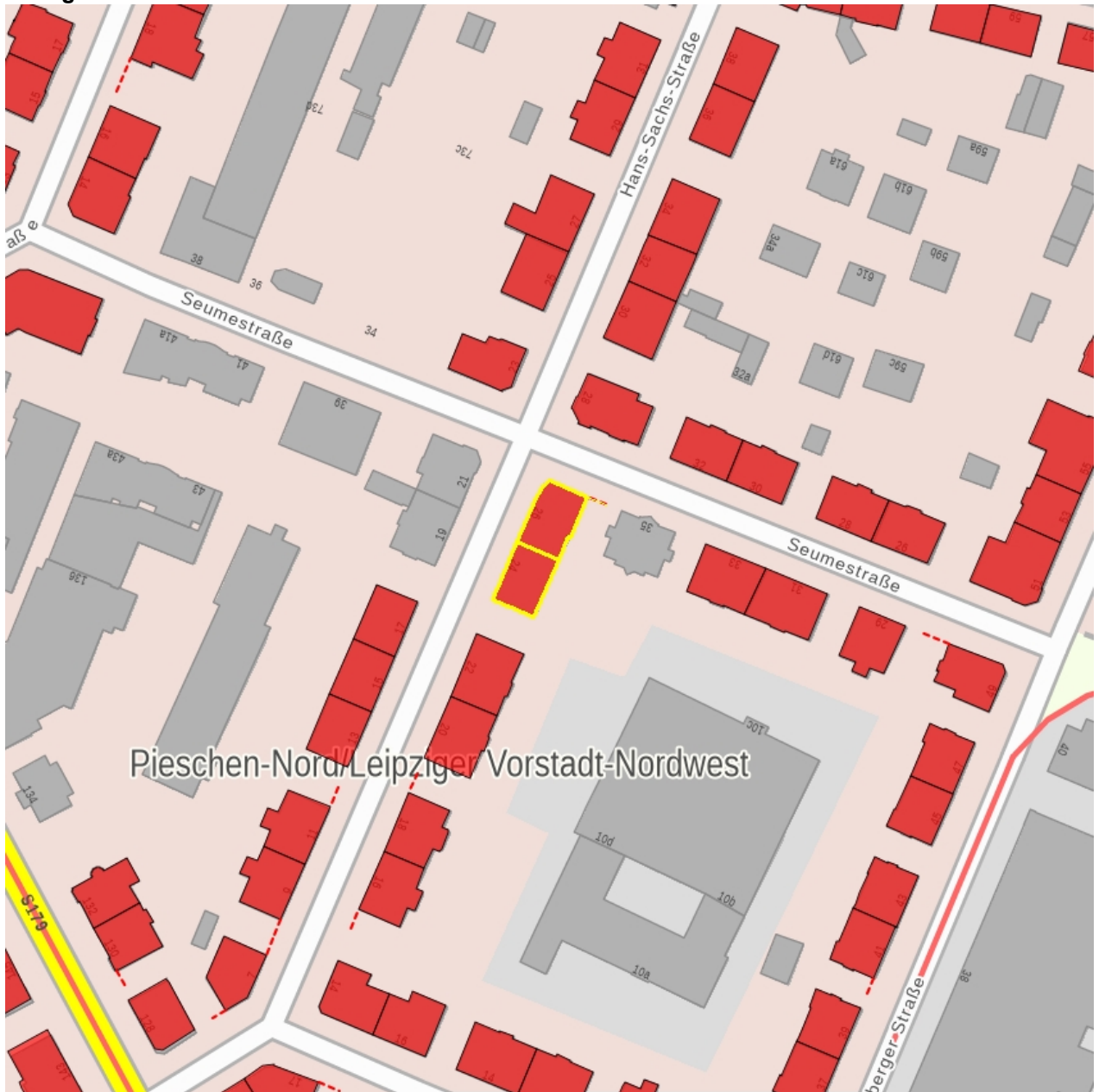
LfD/ 2013

Datierung	um 1900 (Doppelmietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09216510 C
Aufnahmejahr	2017
Fotograf	Gühne, Dorit
Beschreibung	Doppelmietshaus in Ecklage, offener Bebauung und seitlicher Toreinfahrt

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

